

Otto-Friedrich-Universität Bamberg

Fakultät Geistes- und Kulturwissenschaften

SLAVISTIK

Der BA/MA-Prüfungsausschuss Slavistik



**ACHTUNG: AUSZUG AUS DEM MHB NUR FÜR DIE
SPRACHWISS.!**

Modulhandbuch MA Slavistik

(v. 2.0, Januar 2015; „KMK“-Vorgaben)

(gültig: ab SS 2015)

Gemäß Studien- und Fachprüfungsordnung für den Masterstudiengang Slavistik/Slavic Studies in der ab 1. April 2015 geltenden Fassung.

Geltungsdauer: Für das Sommersemester 2015 und nachfolgende Semester bis zur Bekanntgabe eines geänderten Modulhandbuchs.

Ihre Kompetenzen – Ihre Zukunft

Mit dem Abschluss des „Master of Art“ in Slavistik beherrschen Sie zwei slavische Sprachen in Wort und Schrift und sind mit der historischen Entwicklung der slavischen Länder vertraut.

Sie verfügen über theoretische und angewandte sprachwissenschaftliche Kenntnisse, die Sie zu eigenständiger Forschung befähigen. Sie haben einen komparatistischen Überblick über die grundlegenden Entwicklungsphasen der slavischen Literaturen erworben.

Die Auseinandersetzung mit unterschiedlichen Bildkulturen und mit von der westeuropäischen Norm abweichenden kunsthistorischen Epochenprezedenzen in den slavischen Ländern sowie Erfahrungen in der Bild- und Textanalyse verleihen Ihnen besondere Kompetenzen unter den Slavistinnen und Slavisten.

Durch Ihr Studium lernen Sie, in verschiedenen Berufsfeldern eine kulturelle Vermittlerrolle einzunehmen. Der Abschluss des „Master of Art“ eröffnet Ihnen zudem die Möglichkeit zu promovieren.



Zulassungsvoraussetzungen

Bachelor-Abschluss in Slavistik oder verwandten Studiengängen mit der Note „Gut“ (2,5) und besser

Studienberatung

Dr. Daniel Schumann
An der Universität S. R. 316
96047 Bamberg
Tel.: +49(0)951 863 2112
E-Mail: daniel.schumann@uni-bamberg.de

Studiengangbeauftragter

Prof. Dr. Sebastian Kempgen
An der Universität S. R. 329
96047 Bamberg
Tel.: +49(0)951 863 2107
E-Mail: sebastian.kempgen@uni-bamberg.de

Alle Informationen zum Studiengang unter www.uni-bamberg.de/slavistik

Master-Studiengang
**Slavistik/
Slavic Studies**



SlavLing-MA01: Mastermodul Slavische Sprachwissenschaft

Varianten A und B; Pflichtmodul; 10 ECTS

Lehrformen: Seminar + Vorlesung/Übung	Min. Dauer: 1 Semester	Häufigkeit des Angebots: jedes Semester (wechselnde Themen)
---	----------------------------------	---

Inhalte und Qualifikationsziele: Vertiefte Beschäftigung mit Fragestellungen, Methoden und Themen der Slav. Sprachwiss. in einem ausgewählten Bereich. Das Thema soll schon erworbene Kompetenzen um einen neuen geographischen Bereich, um eine neue Sprachebene oder um neue Methoden oder Zugänge erweitern. In einem konsekutiven Studium sollte dabei mindestens ein Modul eine historische Perspektive mit einbeziehen.

Die Teilnehmer/innen sollen in die Lage versetzt werden, die Besonderheiten ihres Lerngebietes zu definieren und zu interpretieren, ihr Wissen und ihre Fähigkeiten zur Problemlösung auch in einer unvertrauten, z.B. slavistisch vergleichenden Fragestellung anzuwenden. Sie können sich dazu selbständig Wissen und Können aneignen und fortgeschrittene Sprachkenntnisse (mind. B2) sinnvoll einsetzen.

Voraussetzung für die Teilnahme für Variante A: Basismodul Slav. Sprachwissenschaft des BA Slavistik (kann gegebenenfalls im Rahmen des Erweiterungsbereiches nachgeholt werden)

Besondere Hinweise: Für dieses Modul ist eine Substitutionsmöglichkeit der Modulprüfung nach Variante A definiert. Dementsprechend kann das Modul auch in der Variante B absolviert werden (S + V/Ü), aber nur dann, wenn der Abschluß *nicht* in der Slav. Sprachw. erfolgt.

Verwendbarkeit: MA-Studiengang Slavistik, Erweiterungsbereich anderer Master-Studiengänge

Empfohlen für: 1.–3. Fachsemester.

Workload: 300 Stunden:

- a) Präsenzstudium: 30 h, Selbststudium: 210 h
- b) Präsenzstudium: 30 h, Selbststudium: 30 h

Modulprüfung: Var. A 1 Modulprüfung, Var. B 2 Modulteilprüfungen

Variante A, Seminar: Referat (30 min.) mit Hausarbeit (Bearb.frist 3 Monate)

Variante A, Vorl./Übg.: ---

Variante B, Seminar: Referat (20 min.) mit Hausarbeit (Bearb.frist 2 Monate)

Variante B, V/Übung: Referat (20 min.) ODER Klausur (60 min.)

Die abzulegende Prüfung wird im Rahmen der Ankündigung der jeweiligen Lehrveranstaltung (via UnivIS) oder spätestens zu Beginn der Veranstaltung bekannt gegeben.

Berechnung der Modulnote:

Variante A: Modulnote = Note der Modulprüfung im Seminar

Variante B: Modulnotenanteil der beiden Modulteilprüfungen 60% (S) und 40% (V/Ü)

Zusammensetzung des Moduls / Lehrveranstaltungstypen:

Variante A:	Seminar (2 SWS)	8 ECTS
	Vorlesung/Übung (2 SWS)	2 ECTS
Variante B:	Seminar (2 SWS)	6 ECTS
	Vorlesung/Übung (2 SWS)	4 ECTS
Modulbeauftragter: Prof. Dr. Sebastian Kempgen		

SlavLing-MA12: Master-Profilmodul Slavische Sprachwissenschaft

Varianten A und B; Wahlpflichtmodul; 10 ECTS

Lehrformen: Seminar + Vorlesung/Übung	Min. Dauer: 1 Semester	Häufigkeit des Angebots: jedes Semester (wechselnde Themen)
---	----------------------------------	---

Inhalte und Qualifikationsziele: Beschäftigung mit Fragestellungen, Methoden und Themen der Slav. Sprachwiss. in einem weiteren Bereich zur Herausbildung eines eigenen Profils. Das Thema soll schon erworbene Kompetenzen um einen weiteren geographischen Bereich, um eine weitere Sprachebene oder um andere Methoden oder Zugänge erweitern. In einem konsekutiven Studium sollte dabei mindestens ein Modul eine historische Perspektive mit einbeziehen. Das Modul soll gegebenenfalls auch dazu dienen, ein Thema für die Masterarbeit vorzubereiten und zu entwickeln.

Die Teilnehmer/innen sollen in die Lage versetzt werden, die Besonderheiten ihres Lerngebietes zu definieren und zu interpretieren, ihr Wissen und ihre Fähigkeiten zur Problemlösung auch in einer unvertrauten, z.B. slavistisch vergleichenden Fragestellung anzuwenden. Sie können sich dazu selbständig Wissen und Können aneignen und fortgeschrittene Sprachkenntnisse (mind. B2) sinnvoll einsetzen.

Voraussetzung für die Teilnahme: ---

Besondere Hinweise: Für dieses Modul ist eine Substitutionsmöglichkeit der Modulprüfung nach Variante A definiert. Dementsprechend kann das Modul auch in der Variante B absolviert werden (S + V/Ü).

Verwendbarkeit: MA-Studiengang Slavistik, Erweiterungsbereich anderer Master-Studiengänge

Empfohlen für: 1.–3. Fachsemester.

Workload: 300 Stunden:

- a) Präsenzstudium: 30 h, Selbststudium: 210 h
- b) Präsenzstudium: 30 h, Selbststudium: 30 h

Modulprüfung: Var. A 1 Modulprüfung, Var. B 2 Modulteilprüfungen

Variante A, Seminar: Referat (30 min.) mit Hausarbeit (Bearb.frist 3 Monate)

Variante A, Vorl./Übg.: ---

Variante B, Seminar: Referat (20 min.) mit Hausarbeit (Bearb.frist 2 Monate)

Variante B, V/Übung: Referat (20 min.) ODER Klausur (60 min.)

Die abzulegende Prüfung wird im Rahmen der Ankündigung der jeweiligen Lehrveranstaltung (via UnivIS) oder spätestens zu Beginn der Veranstaltung bekannt gegeben.

Berechnung der Modulnote:

Variante A: Modulnote = Note der Modulprüfung im Seminar

Variante B: Modulnotenanteil der beiden Modulteilprüfungen 60% (S) und 40% (V/Ü)

Zusammensetzung des Moduls / Lehrveranstaltungstypen:	
Variante A: Seminar (2 SWS) Vorlesung/Übung (2 SWS)	8 ECTS 2 ECTS
Variante B: Seminar (2 SWS) Vorlesung/Übung (2 SWS)	6 ECTS 4 ECTS
Modulbeauftragter: Prof. Dr. Sebastian Kempgen	

SlavLing-MA21: Erweiterungsmodul Slavische Sprachwissenschaft I

Varianten A und B; Wahlmodul; 10 ECTS

Lehrformen: Seminar + Vorlesung/Übung	Min. Dauer: 1 Semester	Häufigkeit des Angebots: jedes Semester (wechselnde Themen)
---	----------------------------------	---

Inhalte und Qualifikationsziele: Vertiefte Beschäftigung mit Fragestellungen, Methoden und Themen der Slav. Sprachwiss. in einem ausgewählten Bereich. Das Thema soll schon erworbene Kompetenzen um einen neuen geographischen Bereich, um eine neue Sprachebene oder um neue Methoden oder Zugänge erweitern. In einem konsekutiven slavistischen Studium sollte dabei mindestens ein Modul eine historische Perspektive mit einbeziehen.

Die Teilnehmer/innen sollen in die Lage versetzt werden, die Besonderheiten ihres Lerngebietes zu definieren und zu interpretieren, ihr Wissen und ihre Fähigkeiten zur Problemlösung auch in einer unvertrauten, z.B. slavistisch vergleichenden Fragestellung anzuwenden. Sie können sich dazu selbständig Wissen und Können aneignen und fortgeschrittene Sprachkenntnisse (mind. B2) sinnvoll einsetzen.

Voraussetzung für die Teilnahme: ---

Besondere Hinweise: Für dieses Modul ist eine Substitutionsmöglichkeit der Modulprüfung nach Variante A definiert. Dementsprechend kann das Modul auch in der Variante B absolviert werden (V/Ü + V/Ü).

Verwendbarkeit: MA-Studiengang Slavistik, Erweiterungsbereich anderer Master-Studiengänge

Empfohlen für: 1.–4. Fachsemester.

Workload: 300 Stunden:

a) Präsenzstudium: 30 h, Selbststudium: 210 h

b) Präsenzstudium: 30 h, Selbststudium: 30 h

Modulprüfung: Var. A 1 Modulprüfung, Var. B 2 Modulteilprüfungen

Variante A, Seminar: Referat (30 min.) mit Hausarbeit (Bearb.frist 3 Monate)

Variante A, Vorl./Übg.: ---

Variante B, Seminar: Referat (20 min.) mit Hausarbeit (Bearb.frist 2 Monate)

Variante B, V/Übung: Referat (20 min.) ODER Klausur (60 min.)

Die abzulegende Prüfung wird im Rahmen der Ankündigung der jeweiligen Lehrveranstaltung (via UnivIS) oder spätestens zu Beginn der Veranstaltung bekannt gegeben.

Berechnung der Modulnote:

Variante A: Modulnote = Note der Modulprüfung im Seminar

Variante B: Modulnotenanteil der beiden Modulteilprüfungen 60% (S) und 40% (V/Ü)

Zusammensetzung des Moduls / Lehrveranstaltungstypen:

Variante A:	Seminar (2 SWS)	8 ECTS
	Vorlesung/Übung (2 SWS)	2 ECTS
Variante B:	Seminar (2 SWS)	6 ECTS
	Vorlesung/Übung (2 SWS)	4 ECTS
Modulbeauftragter: Prof. Dr. Sebastian Kempgen		

SlavLing-MA22: Erweiterungsmodul Slavische Sprachwissenschaft II

Varianten A und B; Wahlmodul; 10 ECTS

Lehrformen: Seminar + Vorlesung/Übung	Min. Dauer: 1 Semester	Häufigkeit des Angebots: jedes Semester (wechselnde Themen)
---	----------------------------------	---

Inhalte und Qualifikationsziele: Vertiefte Beschäftigung mit Fragestellungen, Methoden und Themen der Slav. Sprachwiss. in einem ausgewählten Bereich. Das Thema soll schon erworbene Kompetenzen um einen neuen geographischen Bereich, um eine neue Sprachebene oder um neue Methoden oder Zugänge erweitern. In einem konsekutiven slavistischen Studium sollte dabei mindestens ein Modul eine historische Perspektive mit einbeziehen.

Die Teilnehmer/innen sollen in die Lage versetzt werden, die Besonderheiten ihres Lerngebietes zu definieren und zu interpretieren, ihr Wissen und ihre Fähigkeiten zur Problemlösung auch in einer unvertrauten, z.B. slavistisch vergleichenden Fragestellung anzuwenden. Sie können sich dazu selbständig Wissen und Können aneignen und fortgeschrittene Sprachkenntnisse (mind. B2) sinnvoll einsetzen.

Voraussetzung für die Teilnahme: ---

Besondere Hinweise: Für dieses Modul ist eine Substitutionsmöglichkeit der Modulprüfung nach Variante A definiert. Dementsprechend kann das Modul auch in der Variante B absolviert werden (V/Ü + V/Ü).

Verwendbarkeit: MA-Studiengang Slavistik, Erweiterungsbereich anderer Master-Studiengänge

Empfohlen für: 1.–4. Fachsemester.

Workload: 300 Stunden:

- a) Präsenzstudium: 30 h, Selbststudium: 210 h
- b) Präsenzstudium: 30 h, Selbststudium: 30 h

Modulprüfung: Var. A 1 Modulprüfung, Var. B 2 Modulteilprüfungen

Variante A, Seminar: Referat (30 min.) mit Hausarbeit (Bearb.frist 3 Monate)

Variante A, Vorl./Übg.: ---

Variante B, Seminar: Referat (20 min.) mit Hausarbeit (Bearb.frist 2 Monate)

Variante B, V/Übung: Referat (20 min.) ODER Klausur (60 min.)

Die abzulegende Prüfung wird im Rahmen der Ankündigung der jeweiligen Lehrveranstaltung (via UnivIS) oder spätestens zu Beginn der Veranstaltung bekannt gegeben.

Berechnung der Modulnote:

Variante A: Modulnote = Note der Modulprüfung im Seminar

Variante B: Modulnotenanteil der beiden Modulteilprüfungen 60% (S) und 40% (V/Ü)

Zusammensetzung des Moduls / Lehrveranstaltungstypen:

Variante A:	Seminar (2 SWS)	8 ECTS
	Vorlesung/Übung (2 SWS)	2 ECTS
Variante B:	Seminar (2 SWS)	6 ECTS
	Vorlesung/Übung (2 SWS)	4 ECTS

Modulbeauftragter: **Prof. Dr. Sebastian Kempgen**

SlavLit-MA41:	Modul Master-Arbeit (Slavische Literaturwissenschaft)
SlavLing-MA41:	Modul Master-Arbeit (Slavische Sprachwissenschaft)
SlavArt-MA41:	Modul Master-Arbeit (Slavische Kunst-/Kulturgeschichte)

Zulassungsvoraussetzungen	Master-Modul im gleichen Fachteil sowie insges. mind. 60 ECTS erworben
Verwendbarkeit	Master-Studiengang Slavistik
Status des Moduls	Pflicht
ECTS-Punkte	30 ECTS
Lernergebnisse / Kompetenzen	<p>Absolventen und Absolventinnen sollen mit der Anfertigung der MA-Arbeit folgende Kompetenzen nachweisen:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Wissen und Verstehen sowie die Fähigkeiten zur Problemlösung auch in einer neuen und unvertrauten Fragestellung des gewählten Teilfaches der Slavistik anwenden können (instrumentale Kompetenzen); - slavistisches Wissen integrieren und mit Komplexität umgehen können; - auch auf der Grundlage unvollständiger oder begrenzter Informationen wissenschaftlich fundierte Urteile fällen und dabei gesellschaftliche, wissenschaftliche und ethische Erkenntnisse berücksichtigen, die sich aus der Anwendung ihres slavistischen Wissens und aus ihren Urteilen ergeben; - sich selbständig neues slavistisches Wissen und Können aneignen und dabei slavistische Sprachkenntnisse des Niveaus C1 zum Einsatz bringen; - weitgehend selbstgesteuert und/oder autonom ein eigenständiges forschungs- oder anwendungsorientiertes Projekt in vorgegebener begrenzter Zeit durchführen (systemische Kompetenzen).
Empfohlenes Fachsemester	4. Fachsemester
Bearbeitungsdauer	6 Monate
Empfohlener Seitenumfang	ca. 80 Seiten (bei 12-Punkt-Schrift, Seitenrändern von 2,54 cm und 1,5 Zeilenabstand)
Workload	Schriftliche Ausarbeitung ca. 780 Stunden (entsp. 26 ECTS) Kolloquium/Disputatio ca. 120 Std. (entspr. 4 ECTS)
Turnus	jedes Semester
Prüfungssprache	Deutsch
Sonstige Informationen	http://www.uni-bamberg.de/ma-slav/ma-arbeit/
Modulkoordination	Der jeweilige Betreuer/die jeweilige Betreuerin der MA-Arbeit
Berechnung der Modulnote	<p>Durchschnitt von Erst- und Zweitgutachten. Dabei setzt sich die Note des Erstgutachtens wie folgt zusammen:</p> <p>Note der schriftlichen Arbeit = 80%</p> <p>Note der mündlichen Prüfung = 20 %</p>